

## Schüleraustausch Odenthal-Lyon

Der Schüleraustausch des Gymnasiums Odenthal mit dem Lycée Charles Foucauld war für die Oberstufenschülerinnen- und Schüler des GO eine Möglichkeit Lyon und damit Frankreich selber zu erleben, neben der schönen Seidenweberstadt auch die Menschen kennenzulernen und natürlich mit Muttersprachlern zu reden.



Die deutsche Gruppe mit 14 Schülerinnen und Schülern reiste in Begleitung von Herrn Laufenberg und Frau Broeckmann vom 6.11. bis zum 13.11.2017 nach Lyon und kam in den Familien der jeweiligen Austauschpartner unter. Das abwechslungsreiche Programm reichte vom Kennenlernen der Franzosen und dem Erleben des dortigen Unterrichts über verschiedene Museen bis zu viel Freizeit in der Innenstadt und ein Wochenende in der Gastfamilie. In der drittgrößten Stadt Frankreichs treffen neben Rhône und Saône auch Vergangenheit und Moderne aufeinander: Die Ursprünge bis zu den Kelten und Römern im „Musée gallo-romain“ und das hochmoderne Hafenviertel mit dem vielseitigen „Musée des Confluences“ wie auch die Halbinsel, die UNESCO-Weltkulturerbe und Einkaufsmeile verbindet. (Ich persönlich habe am Wochenende in der Familie eine ganz andere Facette der Stadt erlebt, die auch als kulinarisches Zentrum des Landes gilt, als mich meine Gastfamilie in ein typisch lyonesisches Restaurant einlud.)

Der Gegenbesuch der französischen Schüler erfolgt vom 3.4. bis zum 7.5.2018 und es bestand auch die Möglichkeit ohne Aufenthalt in Lyon jemanden aufzunehmen und so auf internationaler Ebene Kontakte zu knüpfen.

Insgesamt empfanden Lehrer als auch Schüler den Aufenthalt ausschließlich positiv, da wir sehr herzlich willkommen geheißen wurden und sich nicht nur die sprachlichen Fähigkeiten verbesserten, sondern sich auch Einblicke in Alltag und Kultur eines Landes abseits von Urlaub und Tourismus boten und der Austausch für internationale Verständigung sorgte.

(Philipp Meyer, Eph)

## Bienvenue à Lyon - Schüleraustausch mit Frankreich

Auch diesen Herbst machte sich eine Gruppe des Gymnasiums Odenthal auf den Weg nach Lyon, die „ville lumière“ (die erleuchtete Stadt) Frankreichs. Unsere Gruppe bestand aus 13 Schüler/-innen der Stufen 10 und 11 und 2 Lehrern, die uns begleitet haben. Am Montag nach den Herbstferien ging es los. Am Ende der langen Zugfahrt waren wir alle sehr gespannt darauf, unsere französischen „correspondant(e)s“, unsere Austauschpartner zu treffen, mit denen wir schon vorher über E-Mail Kontakt aufgenommen hatten.

In den folgenden Tagen lernten wir Lyon kennen, mit allem was es zu bieten hat. Historisches und auch Modernes. Wir joggten zur Metro, besuchten Museum nach Museum und spazierten durch die Altstadt. Neben dem Besuch historischer und künstlerischer Sehenswürdigkeiten erhielten wir auch einen Einblick in den französischen Unterricht, der mehr als Frontalunterricht stattfand. Auch der Schultag dauerte länger als bei uns und endete erst um 17.00 oder 18.00 Uhr. Auch inhaltlich war z.B. dem Physikunterricht auf Französisch schwer zu folgen; dagegen war die Englischstunde reinste Erholung.

Die Abende und das Wochenende in den Familien wurden dazu genutzt, die französische Kultur (Essen, Alltag, Freizeit) hautnah mitzuerleben und gleichzeitig die Französischkenntnisse zu verbessern. Leider ging die Woche viel zu schnell vorbei. Am nächsten Montag hieß es wieder Abschied nehmen. „Es war echt toll.“, sagte eine Schülerin des GO, „obwohl man nicht immer alles verstehen konnte.“ Im Mai nächsten Jahres kommen die Franzosen nach Deutschland und wir freuen uns schon riesig!. Dann heißt es: Bienvenue à Odenthal.

(Julia Oladeji, Q1)